

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 50. Stück.

Den 13. December 1834.

## Inhalt.

Verzeichniß der Hallenser, welche von 1502 bis 1552 in  
Wittenberg studirten. (Beschluß.) — Verzeichniß der Predig-  
ten. — Armensache. — Musik: Aufführung. — Frauenver-  
ein. — Orchesterverein. — Militair als Durchmarsch. —  
Verzeichniß der Gebornen ic. — 42 Bekanntmachungen.

Verzeichniß der Hallenser,  
welche zu Wittenberg vom Tage der Gründung  
der Universität (18. October 1502) bis zu dem  
1. May des Jahres 1552 studirten.

Nach dem Album der Universität.

(B e s c h l u ß.)

Im Sommersemester 1539:

111. Bartholomaeus Drachstedt. \*

Im Sommersemester 1540:

112. Matthaeus Richter. 19. Jun.

Im

111) f. Nr. 17 in der Genealogie der Drachstädte a. a. D.  
S. 30.

XXXV. Jahrg. (50)

Im Wintersemester 154 $\frac{0}{1}$ :

113. Valentinus Kraufs. \* 24. Octbr. — 114. Lucas Ockel. \* 26. Octbr. — 115. Valentinus Trutigerus. 16. Decbr.

Im Sommersemester 1541:

116. Casparus Buchamerus. \*

Im Wintersemester 154 $\frac{2}{3}$ :

117. Johannes a Northufen \* J. V. Dr. 24. Mart. 1543.  
118. Johannes }  
119. Paulus } Dummerich. } 23. April.  
120. Mauricius Hausnerus. }

Im Sommersemester 1543:

Menſe Maio:

121. Stephanus Hoier. \* — 122. Wolfgangus Etiops. — 123. Christophorus Schantz. \* — 124. Martinus Schuczink, menſe Auguſtio. — 125. Achatius Didicke, menſe Septembri.

Im Wintersemester 154 $\frac{3}{4}$ :

126. Wolfgangus Holzwirt \*, menſe Nov. 1543.  
127.

- 113) Er war jüngerer Bruder des oben unter Nr. 90 genannten Augustin Krause, und wurde Pfänner zu Halle, ſ. die genealog. Tab. S. 80. Nr. 9.  
114) Er war der älteste Sohn des jüngern Gregor Ockel, geb. 1523, gest. 1561, ſ. die genealog. Tab. S. 104. Nr. 9.  
116) In der Genealogie der Buchhammer a. a. D. S. 24 sucht man seinen Namen vergebens.  
117) Er war der älteste Sohn Curd's von Northaufen, ſ. die genealog. Tab. S. 103. Nr. 19, wo aber außer seinem Namen und seiner Doctorwürde nichts über ihn angegeben ist.  
121) Er starb als Rathmeister zu Halle im J. 1586, ſ. die genealog. Tab. S. 68. Nr. 4.  
123) Dazu ist von anderer Hand geschrieben: „promotus in Doctorem Medicæ artis anno 1555 Menſe Aprilii Die 23.“ Er fehlt in der Genealogie der Familie von Schönitz (a. a. D. S. 146), welcher er angehört.  
126) Er war der Schwiegersohn des bekannten Magdeburg. Canzlers Melchior Klinge. Mehrere Nachricht über ihn findet man a. a. D. S. 66. Nr. 7.

127. Leonhardus Zeisse. \* }  
 128. Wolfgangus Ketzelius } m. Martio 1544.  
 gratus inscriptus.

Im Sommersemester 1544:

129. Casparus Lotuiger, m. Maio. \* — 130.  
 Wolfgangus Linderus, m. Junio. \* — 131. Wolf-  
 gangus Gollsch, m. Septembri.

Im Wintersemester 1544:

132. Petrus Roting, 25. April.  
 133. Lazarus Eifenbergk. \* }  
 134. Michael Herman. }  
 135. Paulus Drachstet. \* } 31. Martii.  
 136. Johannes Schutz. \* }  
 137. Johannes Kerer. }  
 138. Antonius Schenitz. \* 26. Julii.  
 139. Jacobus Kaz. \* 20. Aug.

Im

- 127) Er starb als Rathsmeister zu Halle im J. 1588 und ist in der genealog. Tab. S. 198 als Stammvater der Familie Zeise aufgeführt.
- 129) Entweder Nr. 11 od. Nr. 12 in d. genealog. Tab. S. 88.
- 130) Lindner starb als Bürgermeister zu Raumburg im J. 1597, s. v. Dreyhaupt II, 660.
- 133) M. Lazarus Eifenberg, welchen v. Dreyhaupt nicht nennt, war Prediger zu Quersfurt. Der Hofprediger M. Jacob Eifenberg, wahrscheinlich Bruder des Lazarus, kam am Montag nach Invocavit 1571 von Halle nach Quersfurt und schlichtete dort die Gebrechen zwischen dem Rathe zu Quersfurt und der Wittwe des verstorbenen M. Lazarus, Anna, auf eine den Rath zu Quersfurt sehr ehrende Weise. Das von uns eingesehene Quersfurter Amtshandelsbuch enthält darüber Bl. 217 einen ausführlichen Bericht.
- 135) Er wurde Magister, und darauf Pfänner und Weinmeister zu Halle und starb im J. 1587, s. die genealog. Tab. S. 84, Nr. 171.
- 136) Dazu ist geschrieben: „Academiae Cancellarius, S. Th. D. et P.“ Seine Biographie liefert v. Dreyhaupt I, 714 ausführlich.
- 138) Zweyter Sohn Anton's von Schönitz, des Bruders des am Galgen gestorbenen Hans von Schönitz, s. oben Nr. 68 und vergl. die genealog. Tab. S. 146, Nr. 19, wonach er zu Flensburg starb.
- 139) Jac. Katsch war Pfänner und Kirchwater zu S. Ulrich in Halle, und starb 1562, s. genealog. Tab. S. 70, Nr. 5.



Im Wintersemester 154 $\frac{5}{6}$ :

140. Joachimus Herman, m. Aprili 1544.

## Im Sommersemester 1546:

141. Georgius Rötting, 16. Maii.

142. Mauricius Mecholdt, 17. Maii.

143. Michael Domerichius, 30. Maii.

144. Andreas vom Berge, 31. Maii.

145. David Smidel.

146. Adolphus } Tenczer. 9. Jun.

147. Johannes } die Joh. Bapt.

148. Jacobus Eysenbergk. \* }

149. Christophorus Ockel. \* }

150. Laurentius Lange. }

151. Adamus Uchius } 15. Julii.

152. Erasmus Hayn. }

Im Wintersemester 154 $\frac{7}{8}$ :

153. Elias Camerarius. \* 9. Febr. 1548.

154. Georgius Mellinger. 7. April.

155. Georgius Zimmerman. \* }

156. Caspar Glafer. }

157. Wolfgang. Schirmeister. } 23. April.

158. Christophorus Stock. }

## Im Sommersemester 1548:

159. Johannes Tham. 15. Jun.

160. Andreas Ihen. \* 26. Jun.

161. Matthaeus Curfor. 6. Jul.

162.

148) Vgl. oben die Anmerkungen zu Nr. 73 und zu Nr. 135.

149) Geb. 1525, gest. 1564, s. geneal. Tab. S. 104, Nr. 10.

153) Dazu ist geschrieben: „Professor Mathem. Francoford.“ Er fehlt unter den Hallischen Gelehrten bey v. Dreyhaupt.

155) Wahrscheinlich ist er der M. Georg Zimmermann, Pastor zu Neumarkt vor Halle, welcher als Prediger zu Uchersleben im J. 1600 starb, s. v. Dreyhaupt II, 755.

160) Wahrscheinlich gehört er der Familie von Jena an, obgleich er in der Genealogie derselben a. a. D. S. 69 nicht erwähnt wird.

162. Balthasar Baier. 26. Jul.  
 163. Christophorus Bayer. }  
 164. David Gros. } 17. Septbr.  
 165. Zachaeus Olgafi. \* 16. Octbr.

## Im Sommersemester 1549:

166. Leonhardus Hedwig. 8. Maii.

## Im Sommersemester 1550:

167. Samuel Schatz. 18. Aug. — 168. Jonas Wogaw. \* 6. Septbr. — 169. Michael Stutzinger. 1. Octbr. — 170. Johannes Friedeland \* gratis inscriptus 30. Jun.

Im Wintersemester 15 $\frac{50}{1}$ :

171. Caspar Freideman. \* 6. Novbr. — 172. Fridericus Schenitz. \* 10. Mart. 1551. — 173. Johannes Rauch. 4. April. — 174. David Vrheinen. 22. April.

## Im Sommersemester 1551:

175. Joachimus Salbardt. }  
 176. Hieremias Wogau. \* } 4. Jun.

177.

- 165) Seine Frau war die Schwester des unter Nr. 133 genannten M. Lazarus Eisenberg. Sie war im J. 1573 todt und starb wahrscheinlich zu Wittenberg, wo die Vormunde ihrer Tochter Anna, Professor M. Casp. Alteneich und Matth. Richter in diesem Jahre eine Quittung ausstellten, s. Bl. 284<sup>a</sup> des Quersfurter Amtes handelbuchs. (Mpt.)
- 168) Er starb am 7. März 1553 nach der genealog. Tab. S. 196. Nr. 36.
- 170) Er war 47 Jahre lang Prediger zu Plößnitz bey Halle, s. v. Dreyhaupt II, 617.
- 171) Er ist gewiß derselbe, von dem in den genealog. Tab. S. 45. Nr. 6 nur der Name Caspar angegeben ist.
- 172) Dieser Friedrich fehlt zwar in den genealog. Tab. S. 146, er wird aber auch mit Asmus Schönig in den so genannten Erfischen Annalen (Mpt.) im J. 1568 S. 295 genannt. Asmus kommt in der Tabelle unter Nr. 11 vor.
- 176) Vergl. die genealog. Tab. S. 196. Nr. 14.



177. Joachimus Siber.\* 30. Septbr.

178. Sebastianus Coeler. 31. Septbr.

Im Wintersemester 15 $\frac{5}{2}$ :

179. Eberhartus Decker.

180. Johannes Grafmuck. } 23. Martii 1552.

181. Lazarus Oelgast. }

182. Alexius Gauer. 6. April.

## Chronik der Stadt Halle.

1.

Am dritten Sonntage des Advents (den 14. Dec.)  
predigen in Halle:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus  
Dryander, Antrittspredigt. Um 2 Uhr Herr  
Candidat Fabian.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Professor Dr.  
Markß. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Superintendent  
Guerike. Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der DomKirche:** Um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Hofprediger  
Dr. Dohlhoff. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Domprediger  
Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pastor Meyer.

**HospitalKirche:** Um 11 Uhr Herr Superintendent  
Guerike.

Zu

177) Daß er ein Sohn des rühmlich bekannten Adam Si-  
ber gewesen sey, welcher Halle schon 1548 verlassen  
hatte, ist nicht bekannt.



Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr.  
Liemann.

## 2.

## A r m e n s a c h e.

Mit Beziehung auf unsere Bekanntmachung vom 24. v. Mts. zeigen wir ergebenst an, daß die Verloosung der Arbeiten aus der Armen-Arbeitschule Dienstag den 16. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr im Rathskellergebäude öffentlich stattfinden wird. Die Gewinne, 850 an der Zahl, werden Donnerstag den 18. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in demselben Locale ausgehändigt, und bitten wir ergebenst, die Abholung derselben nicht zu verzögern.

Halle, den 9. December 1834.

Der Vorsteher der Armendirection.

G. Kirchner

L. Vorsteherinnen der Arbeitschule.

L. Bergener. C. v. Liebhaber.

## 3.

## M u s i k - A u f f ü h r u n g.

Der Universitäts-Musiklehrer Herr Helmholz bereitet uns einen ausgezeichneten musikalischen Genuß vor, indem er beabsichtigt, Sonntag den 21. d. M. die berühmte Oper

Ro-

# Romeo und Julia

(I Capuleti e i Montecchi)

von Bellini

als Concert aufzuführen. Unter den neuern Operncomponisten nimmt Bellini einen der ersten, wenn nicht gar den ersten Platz ein. Seine Musik zeichnet sich eben so sehr durch einen unbeschreiblichen Reichthum an trefflichen Melodien, als durch ergreifende dramatische Wahrheit, edle Einfachheit und zweckmäßige Instrumentation aus, welche letztern Eigenschaften bey italienischen Componisten in der Regel selten zu finden sind. Unter allen Opern dieses Componisten hat aber keine einen so allgemeinen Ruf erlangt, keine sich überall eines so unbeschreiblichen Beyfalls zu erfreuen gehabt, als Romeo und Julie. Darum konnten wir es nicht unterlassen, das Publikum noch ins Besondere auf diese Aufführung aufmerksam zu machen, und wir glauben, daß das Unternehmen des Herrn Helmholtz um so lebendigere Theilnahme finden werde, da wir eines Theils schon seit langer Zeit guter theatralischer Opern, Darstellungen entbehren und vielleicht noch lange entbehren müssen; und andern Theils die Mittel dieser Concertaufführung ganz ungewöhnlich sind, indem die vortrefflichen Concertsängerinn:n Mad. Schmidt und Fräulein Grabau aus Leipzig, so wie mehrere der achtungswerthesten hiesigen Dilettanten mitwirken werden.

Eintrittskarten zu dem Subscriptionspreise von 15 Sgr. sind bey dem Rathskellerwirthe Herrn Bauermeister zu haben. Die Aufführung, welche im Saale des Rathskellers statt finden wird, beginnt um 5 Uhr Abends.



4.

## Frauenverein.

Zur Winterbekleidung für unsre Waisen gingen ferner ein: Von Fr. St. N. W. 2 Thlr. und 1 Packet Sachen, von Hrn. B. H. v. B. 5 Thlr., von Fr. K. N. 3 Thlr., von Mod. Simon 5 Thlr., von N. 20 Sgr., von M. G. 1 Mantel, 1 Spencer, von Fr. M. 1 Oberrock, 1 Schürze, von M. Z. 1 P. warme Schuhe, v. Ungen. Verschiedenes, von Fr. J. N. D. 1 Pack Sachen, von Fr. D. B. N. E. 1 dergl., von Fr. St. N. W. 1 dergl., von Fr. Pr. E. 1 dergl., von D. G. 1 dergl., wofür wir verbindlich danken.

Für den Frauenverein

Dürking.

5.

## Orchesterverein.

Nächsten Sonnabend von 6 bis 8 Uhr Abends findet im Saale des Kronprinzen Orchesterübung Statt.

Der Verein.

6.

## Militair als Durchmarsch

wird laut Benachrichtigung Königl. Hochlöblicher Regierung zu Merseburg den 18. und 19. d. M. hier eintreffen.

Von demselben werden den 19. d. M. die Bezirke Neumarkt, Petersberg, Stein, und Leipziger Thor Einquartierung erhalten.

Da

Da jedoch in diesen Bezirken die Vorschuß haben den nicht bequartiert werden können, so würde dies nicht hinreichend seyn, weshalb diejenigen Hausbesitzer in andern Stadtvierteln, welche miethsweise auslegen und bey den letzten Durchmärschen wegen Verminderung derer Commando's nicht bequartiert wurden, bey den diesmaligen Durchmärschen angezogen werden sollen.

Halle, den 7. December 1834.

Das Quartieramt. Ludwig.

7.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle u.  
November. December 1834.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 14. Nov. dem Sattlermeister Lehmann ein S., Ernst Eduard. (Nr. 82<sup>b</sup>.) — Den 18. dem Fabrikarbeiter Lehmann eine Tochter, Friederike Amalie. (Nr. 985.) — Den 28. dem Salziedemeister Linke ein Sohn, Carl Hermann. (Nr. 796.) — Den 29. dem Handarbeiter Berend ein S., Friedrich Christoph Louis. (Nr. 877.) — Den 1. Dec. eine unehel. F. (Nr. 2190.)

Ulrichsparochie: Den 2. Nov. dem Glasermeister Stachelroth ein Sohn, August Wilhelm Ferdinand. (Nr. 419.) — Den 11. dem Professor Dr. Pernice eine F., Louise Gertrude. (Nr. 431.) — Den 26. dem Fabrikarbeiter Schlegel eine F., Marie Bertha. (Nr. 1600.)

Morikparochie: Den 7. Nov. dem Factor bey der pfännerschaftlichen Saline Erdmann ein S., August Hein

Heinrich. (Nr. 534.) — Den 8. dem Collegen am Waisenhause Dr. Eckstein eine T., Louise. (Nr. 438.) — Den 11. dem Schuhmachermeister Werterling ein S., Carl Wilhelm August. (Nr. 656.) — Dem Handarbeiter Voigt ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 532.) — Den 20. eine unehel. T. (Nr. 483.) — Den 21. dem Salzfieder Moriz eine T., Marie Theodore Auguste. (Nr. 2128.) — Den 30. dem Schneidermeister Röder eine Tochter, Marie Friederike Charlotte. (Nr. 679.) — Den 1. Decbr. eine unehel. T. — Den 4. ein unehel. S. — Den 5. ein unehel. S. und eine unehel. T. (Entbindungsanstalt.)

Domkirche: Den 28. Oct. dem Professor v. Schlechrendal ein Sohn, Dietrich Hermann Reinhardt. (Nr. 927.) — Den 6. Nov. dem Gastwirth Kühne eine T., Rosine Charlotte Johanne. (Nr. 1524.) — Den 19. dem Kutscher Byritz eine T., Wilhelmine Caroline. (Nr. 1188.) — Den 25. dem Maurer- gesellen Schulze ein Sohn, Heinrich Christian. (Nr. 1312.)

Neumarkt: Den 1. Novbr. dem Müller Gellhorn eine Tochter, Johanne Marie Christiane, und ein Sohn, Johann Matthias Ferdinand. (Nr. 1134.) — Den 28. dem Zimmergesellen Traumann eine Tochter, Marie Dorothee Charlotte Bertha. (Nr. 1122.) — Dem Tischlermeister Dannehl eine T., Amalie Theresie. (Nr. 1348.)

Glauchau: Den 3. Decbr. dem Handarbeiter Veideck eine T., Henriette Amalie. (Nr. 1820.)

#### b) Getraete.

Marienparochie: Den 7. Dec. der Musikus Heerdeggen mit S. M. K. Zimmermann.

c) Ge:

## c) Gestorbene.

**Markenparochie:** Den 1. December der Oekonom Kraust, alt 30 J. 3 W. Darmgeschwür. — Den 2. des Schneidermeisters Krüger S., Friedrich Gustav, alt 1 J. 2 M. 2 W. 4 T. Wasserschlag. — Den 3. der Handarbeiter Bretschneider aus Dießkau, alt 32 J. Wassersucht. — Den 6. des Schuhmachermeisters Kunge T., Johanne Amalie Marie, alt 2 J. 4 M. 3 W. 1 T. Krämpfe. — Des Buchbindermeisters Schneider T., Pauline, alt 2 M. Unterleibsentzündung. — Des Gutsaufsehers zu Dehlitz am Berge Schumann Wittwe, alt 67 J. 5 M. Entkräftung. — Des Schuhmachermeisters Pohle nachgel. T., Louise, alt 2 J. Darmsuche. — Den 7. des Fleischermeisters Schliack T., Johanne Christiane Friederike Amalie, alt 13 J. 10 M. 1 T. gastrisches Fieber.

**Ulrichsparochie:** Den 3. Dec. der Gärtner Schefsfelmann, alt 77 J. Altersschwäche. — Den 4. der Handarbeiter Burghold, alt 55 J. Geschwulst.

(Die unverehelichte Trolle, deren Tod im 48. Stück angezeigt wurde, hat ein Alter von 46 Jahren 11 Monaten erreicht.)

**Moritzparochie:** Den 2. Decbr. des Fuhrmanns Pritschke Ehefrau, alt 34 J. Nervenschlag. — Den 3. der pensionirte Chausseewärter Sauerwein, alt 65 J. 7 M. Schwindsucht. — Den 4. des Hausbesizers Thielemann Ehefrau, alt 61 J. Schlagfluß. — Den 6. der gewesene Lehrer Bergen, alt 69 J. 6 M. Entkräftung.

Geb. 28. Gest. 14. — 14 mehr geboren als gestorben.

~~~~~  
Ber.

Berliner Fonds- und Geld-Cours-Zettel.

Den 9. December 1834.

|                     | Pr. Cour.       |                   |                   |                   | Pr. Cour. |                   |                   |
|---------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|-------------------|-------------------|
|                     | Gr.             | Br.               | G.                |                   | Gr.       | Br.               | G.                |
| St. / Schuldsch.    | 4               | 100               | 99 $\frac{1}{2}$  | Pomm. Pfandbr.    | 4         | —                 | 106 $\frac{1}{4}$ |
| Pr. Engl. Ob. 30    | 4               | 96                | 95 $\frac{1}{2}$  | Kur- u. Nm. do.   | 4         | 106 $\frac{7}{8}$ | —                 |
| Pr. / Sch. d. Seeh. | —               | 60                | 60 $\frac{1}{8}$  | Schlesische do.   | 4         | —                 | 106               |
| Nm. Ob. m. l. C.    | 4               | 99 $\frac{1}{2}$  | 99 $\frac{1}{4}$  | rückst. C. d. Nm. | —         | —                 | 73 $\frac{1}{2}$  |
| Nm. Int. Sch. do.   | 4               | 99 $\frac{1}{2}$  | —                 | do. do. d. Nm.    | —         | —                 | 73 $\frac{1}{2}$  |
| Berl. Stadt-Ob.     | 4               | 99 $\frac{1}{2}$  | —                 | Zinsch. d. Nm.    | —         | —                 | 73 $\frac{1}{2}$  |
| Königsb. do.        | 4               | 98 $\frac{1}{2}$  | —                 | do. do. d. Nm.    | —         | —                 | 73 $\frac{1}{2}$  |
| Elbing. do.         | 4 $\frac{1}{2}$ | 98 $\frac{1}{2}$  | —                 |                   |           |                   |                   |
| Danz. do. in Th.    | —               | 37 $\frac{1}{2}$  | —                 | Holl. vollw. D.   | —         | 17 $\frac{1}{2}$  | —                 |
| Westpr. Pfdb. A.    | 4               | 101 $\frac{1}{2}$ | —                 | Neue dito         | —         | 18 $\frac{1}{2}$  | —                 |
| Gr. / H. Pos. do.   | 4               | 102 $\frac{3}{4}$ | —                 | Friedrichsd'or    | —         | 18 $\frac{1}{8}$  | 13 $\frac{1}{8}$  |
| Ostpr. Pfandbr.     | 4               | —                 | 100 $\frac{1}{2}$ | Disconto          | —         | 3                 | 4                 |

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 11. December.

|        |   |       |    |      |   |     |     |   |       |    |      |   |     |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 1 | Thlr. | 12 | Sgr. | 6 | Pf. | bis | 1 | Thlr. | 15 | Sgr. | — | Pf. |
| Roggen | 1 | „     | 3  | „    | 9 | „   | —   | 1 | „     | 5  | „    | — | „   |
| Gerste | — | „     | 25 | „    | — | „   | —   | — | „     | 27 | „    | 6 | „   |
| Hafer  | — | „     | 18 | „    | 9 | „   | —   | — | „     | 20 | „    | — | „   |

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Förstmann.

Bekanntmachungen.

Nachstehende Bekanntmachung der Königl. Hochlöblichen Regierung aus dem öffentlichen Anzeiger zum 79. Stück des diesjährigen Amtsblatts:

„In der Nacht vom 15. zum 16. October d. J. ist der beste Theil der Stadt Goldapp im Regierungsbezirk Gumbinnen ein Raub der Flammen geworden.“

worden, indem daselbst über 100 massive Häuser und über 300 Hintergebäude abgebrannt, und dadurch 291 Familien obdachlos geworden sind.

Amtlicher Nachricht zu Folge ist die Noth dort unbeschreiblich, und wir fordern daher die Kreis- und Ortsbehörden unseres Regierungsbezirks hierdurch dringendst auf, milde Beyträge für jene Abgebrannte einzusammeln, und solche, bis zu Ende dieses Jahres, an unsere Haupt-Instituten-Kasse hieselbst einzuliefern, um sodann von hier aus den ganzen Betrag der diesfälligen milden Gaben an die Königl. Regierung zu Gumbinnen auf einmal absenden zu können;

bringen wir hierdurch vorschristlich zur Kenntniß, mit dem Gesuchen, milde Gaben für die Verunglückten bis zum Schlusse dieses Monats an den Rendanten der städtischen Armentasse gelangen lassen zu können.

Halle, den 9. December 1834.

Der Magistrat. Dr. Mellin.

### Nachweisung

der im Monat November von der Polizeybehörde hieselbst bestraften Personen.

- 1) Wegen Aufliegen, Umhertreiben, fehlender Legitimation, Entlaufen u. dergl. Unfugs . . . . . 28 Personen.

Bemerkung: Hiervon wurden 6 Individuen ins Arbeitshaus und 1 in die Correctionsanstalt in Zeiz eingestellt und 3 in ihre Heimath verwiesen.

- 2) Wegen Betteln . . . . . 49 „

Bemerkung: Davon wurden 5 Personen ins Arbeitshaus und 16 auswärtige Bettler in ihre Heimath befördert.

- 3) Wegen Scandals . . . . . 2 „

- 4) „ unangemeldeten Gesindes . . . . . 1 „

- 5) „ späten Gäßesegens . . . . . 1 „

Summa 81 Personen.

Außer

Außerdem wurden  
 6) wegen Diebstahl, Fälschung, Widersetzlichkeit und andern Kriminalvergehen an die betreffenden Justizbehörden abgeliefert 10 Personen.  
 Bemerkung: Bey 5 Diebstählen wurden die entwendeten Sachen wieder herbengeschafft.

Halle, den 2. December 1834.

Der Magistrat. Dr. Mellin.

Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurückgesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

- 1) An Frau Hofrätthin Brandi in Berlin.
- 2) An den Sattlergesellen Demisch in Breslau.
- 3) An Herrn Candidat Rindfleisch in Danzig.
- 4) An Hrn. Pischke, Schenkutbesitzer zu Dösel.
- 5) An den Kessathen H. Sandvor in Evensen bey Wodenburg.
- 6) An den Kupferschmidtmeister Voigt in Landsberg.
- 7) An Demoiselle H. A. Mittelbach in Lehnin.
- 8) An Herrn Thiemer in Leipzig.
- 9) An den Tischlergesellen Helling in Mittelhausen.
- 10) An Frau Rentant Kanstler in Miesky.
- 11) An Herrn Niehner in Seifersdorf.
- 12) An Herrn Joh. Lange in Wien.

Halle, den 9. December 1834.

Königliches Postamt.  
 Göschel.

Von hiesigem Königl. Landgericht sind die, dem Mechanikus Kraft zugehörigen, sub Nr. 34 der Weinberge an der hohen Brücke zu Halle belegenen, und nach Abzug der Lasten auf 7408 Thlr. 8 Sgr. 2 Pf. Cour. gerichtlich taxirten Grundstücke, bestehend in einem neuerbauten Gasthofsgebäude zur Stadt Edltn genannt, einem



einem Anbau dahinter, einem neuen Stall und Wirtschaftsgebäude, einem Wohngebäude, einer Kegelbahn mit zwey Flügelgebäuden, zwey Höfen mit Begrenzungen und einem Garten von 10 $\frac{1}{2}$  Morgen Flächen-Inhalt, Schuldenhalber subhastirt, und

der 15. Januar 1835 Morgens 11 Uhr zum Bietungstermine vor dem Herrn Landgerichtsrath Model an Gerichtsstelle hieselbst anberaumt worden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Halle, den 13. Junius 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.  
Belger.

Die Lieferung des Bedarfs an Mauer- und Dachsteinen für die hiesige Königliche Saline soll auf ein Jahr und nach Befinden auf drey Jahre an den Mindestfordernden überlassen werden. Zum Licitationstermin ist

der 17. December 1834

Vormittags 10 Uhr angesetzt, und werden diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen und vermögend sind, eingeladen, sich am gedachten Tage und zur angegebenen Stunde auf der Königlichen Saline in dem Geschäftszimmer einzufinden, die nähern Bedingungen zu vernehmen und darnach ihre Gebote abzugeben.

Saline Halle, den 26. November 1834.

Königl. Preuß. Salinen-Verwaltung.

J. S. Stregmann in Halle, Märkerstraße Nr. 458, empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest seine Coditorenwaaren von bekannter Güte, und bittet um geneigten Besuch seiner Ausstellung, welche Dienstags den 16ten d. M. eröffnet wird. Zugleich empfiehlt derselbe sein aufs Beste assortirtes

**Sorauer Wachswaaren-Lager,**

und verspricht bey reellster Bedienung die billigsten Preise im Ganzen und Einzelnen.

Hierzu zwey Beylagen. Bekanntmachungen.